

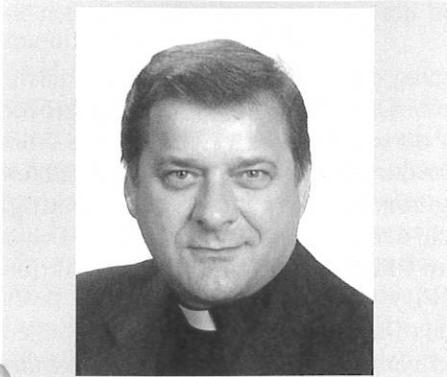
# P F A R R E

---



---

# S T . A N N A



## Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

In der Fastenzeit, auch österliche Bußzeit genannt, hören wir oft, besonders aber während wir die Leidensgeschichte Christi betrachten, dass die Menschen, denen Jesus, Meister aus Nazaret, während seines kurzen Lebens so viel Gutes getan hat, auf IHN verzichtet haben. Noch mehr: Diejenigen, die IHM so aufmerksam zugehört haben, die sein Brot und seinen Fisch gegessen und in Kana Wein getrunken haben, die von IHM geheilt worden sind, sind später an der Seite seiner Gegner gestanden. Wie oft, wenn wir das gehört haben, und das von Kinderzeit an, hat uns das entrüstet. Laut und still haben wir die Frage gestellt: Warum? Ich stelle auch heute wieder die gleiche Frage, aber nicht, weil die Menschen Jesus damals, vor 2000 Jahren, so behandelt und zuerst „Hosanna dem Sohne Davids“ gerufen haben, aber ein paar Tage später: „Auf das Kreuz mit Ihm; kreuzige Ihn; wir haben keinen anderen König außer dem Kaiser!“ gefordert haben. Auch heute gibt es immer wieder viele Menschen, auch Christen und Katholiken, die so wie früher mit Jesus und seinen Werken umgehen. Ich frage mich oft: Wer sind heute die Gegner Christi, die wie damals die Pharisäer und Schrift(hoch)gelehrten die an Christus Glaubenden gegen IHN aufputschen? Sind das vielleicht nicht die, die durch liberale und antichristliche Medien die Lebensmodelle ohne Gott, ohne Christus, ohne Kirche, ohne Gebote und Verbote propagieren?

Aber ich denke, dass auch die Christen, besonders die, die Verantwortung vor

Gott und der Gesellschaft in den christlichen Ländern, Gemeinden, Schulen und Familien tragen, nicht genügend tun, dass die Menschen sich nicht nur in Not und Gefahr zu IHM – JESUS CHRISTUS wenden. Ich frage mich auch oft, was sind diese Menschen für Christen, die so schnell, manchmal wegen einer kleinen Verstimmung zu Gegnern Christi werden. Zuerst haben sie IHM die Liebe bei Erstkommunion und Firmung versprochen und dann, wenn im Leben die Bewährung kommt, dann wählen sie das Leben ohne Gott und ohne seine Kirche. Wie oft sind sie wie Menschen, die damals zuerst IHN mit freundlichem: Hosanna – Ruf begrüßt, aber etwas später gerufen haben: „Kreuzige IHN!“: Fragen wir uns manchmal: Zwischen welchen Menschen stehen und was rufen wir? Das muss eine sehr dringende Reflexion sein, bevor wir wieder das größte christliche Fest feiern wollen – die Auferstehung Christi. Damit hat all das begonnen, was wir glauben. Für dieses Hochfest sollen wir uns wieder gut vorbereiten. Die Osterfeier hat nicht nur mit dem geweihten Fleisch und Ostereiern zu tun, sondern soll auch unseren Glauben und unsere Verbundenheit mit dem auferstandenen Christus und seinem Werk auf der Erde – die Kirche – erneuern und stärken. Deshalb lade ich Sie, liebe Schwestern und Brüder, alle zu den verschiedenen Fastengottesdienstfeiern – wie Bußgottesdienst und Kreuzwegandacht – ein und möchte mit Ihnen in der Karwoche, am Gründonnerstag, am Karfreitag und am Ostersonntag das Leiden und den Tod Jesu betrachten. Dann feiern wir das Hochfest seiner Auferstehung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes und gnadenreiches Osterfest. Der auferstandene Christus beseitigt jeden Felsblock, der unser Herz vor der Liebe Gottes bedroht.

Ich grüße Sie und Euch alle recht herzlich, aber besonders grüße ich unsere lieben älteren, kranken und einsamen Schwestern und Brüder im auferstandenen Herrn.

*Marian Debski*  
Marian Debski, Pfarrer

## Kirchenrechnung 2010

<b>1. Einnahmen:</b>	€
<i>I. Sammlungen und Spenden:</i>	22.896,55
<i>II. Erträge und Rückersätze</i>	16.368,15
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9.264,70</b>
<b>2. Ausgaben:</b>	€
<i>I. Personalaufwand</i>	3.050,15
<i>II. Gottesdiensterfordernisse</i>	4.674,38
<i>III. Kirchnerfordernisse</i>	
Betriebskosten, Reparaturen, größere und kleinere Anschaffungen	11.900,81
<i>IV. Kanzleierfordernisse</i>	1.789,96
<i>V. Pastorale Erfordernisse</i>	9.327,44
<i>VI. Öffentliche Abgaben</i>	3.363,19
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34.105,93</b>
<b>Jahresergebnis 2010:</b>	<b>5.158,77</b>

## Friedhof-Jahresabrechnung 2010

<b>1. Einnahmen:</b>	€
Grab- und Begräbnisgebühren und sonstige Erträge	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>29.152,97</b>
<b>2. Ausgaben:</b>	€
Personalaufwand (Löhne für Totengräber und Pfarrsekretärin, sowie Abgaben an die GKK)	15.724,82
Verwaltungsaufwand	1.474,12
Erhaltung und Pflege	2.981,68
Wasser- und Müllgebühren	3.841,38
Strom und Rückvergütungen	94,64
Aufbahnhalle	1.591,68
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>25.708,32</b>
<b>Jahresergebnis 2010</b>	<b>3.444,65</b>

Zusätzliche Ausgaben für Reparatur, Bauten und Anschaffungen 38.917,01  
Der Abgang von € 8.655,89 ist durch Ansparungen der letzten Jahre gedeckt!

Auch heuer wird im Monat Mai in der Kirche und bei den verschiedenen Dorfkreuzen zur Muttergottes gebetet. Zu diesem „Maibeten“ sind alle recht herzlich eingeladen!



## 6. Gaudisamstag in St. Anna am Aigen

Unter dem Motto „(T)Raumschiff St. Anna“ wurde am 5. Februar das Pfarrheim wieder in den Zauber des Faschings verwandelt.

Am Nachmittag haben sich viele Kinder und Eltern beim Programm der Jungschar unterhalten. Köstliche Krapfen und Würstel wurden verzehrt. Jede Menge Süßigkeiten sind an alle verteilt worden und mehrmals gab es heftigen „Zuckergewitterregen“.

Ab 20.00 Uhr wurden die Gäste mit dem „Schneeberger Sound“ musikalisch verwöhnt und in der Disco von der Landjugend betreut.

Die *Eröffnungspolonaise* der Firmlinge, unter der Choreografie von Thomas Hackl mit Unterstützung seiner Claudia und Florian Knapp, war wieder ein gelungener Programmpunkt.

Weitere Höhepunkte des Abends: die Versteigerung für einen „Galaktischen Sommernachtstraum für 7 Personen“. Wir bedanken uns bei den Ersteigern Herrn Vizebürgermeister Reinhard Schögl und Wolfgang Hirtl, vulgo „Kulmers“. Danke, danke!

Die *Mitternachtseinlage* mit den Firmlingen, der Jungschar, der Landjugend und dem Pfarrgemeinderat war ein voller Erfolg!

Nach diesen Programmpunkten wurde noch bis in die frühen Morgenstunden im gesamten Pfarrheim gefeiert und alle Beteiligten, sowie die Gäste freuen sich schon auf den kommenden Fasching mit dem 7. Gaudisamstag 2012!

komm mit - mach mit - geh mit uns  
Einladung zur

### *Fuß-Wallfahrt nach Mariazell*

**Termin: 08. – 12. Aug. 2011** von Graz, bzw. vom  
**06. – 12. Aug. 2011** von St. Anna

Anmeldeschluss: 03. Juli 2011

Anmeldung bei Alois Herbst (Tel. 0664/4129750)  
und Oskar Grach (Tel. 03158/2368)

### Ein nicht alltäglicher Job zu vergeben

**Fritz Pock** – langjähriger Totengräber in unserer Pfarre möchte bis zum Jahresende seinen Ruhestand antreten. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach Personen, die sich für diesen nicht alltäglichen Job interessieren.

**Interessenten für diese Tätigkeit** mögen sich mit Pfarrer Marian Debski oder mit Pfarrsekretärin Dorli Pammer in Verbindung setzen. Auch Fritz Pock gibt gerne Auskünfte über seinen Arbeitsbereich.

## Kirchplatz – im Frühjahr ist Baubeginn

Die Planungen für den Kirchplatz sind in der Zielgerade. Manche fragen fast vorwurfsvoll, warum nicht bereits längst damit begonnen wurde.

Erstens wäre während des Gemeindehausneubaues eine zweite Baustelle in St. Anna nicht verkraftbar gewesen – und zweitens wächst Geld nicht auf den Bäumen. Die bauliche Umsetzung erfordert sowohl von der Marktgemeinde, als auch von der Pfarrgemeinde einen hohen finanziellen Einsatz.

Die bauliche Umsetzung des Vorhabens soll in den nächsten Monaten erfolgen. Der Platz soll um einiges größer werden und auch in der optischen Gestaltung eine Aufwertung erfahren. Vor der baulichen Umsetzung möchten wir die Bevölkerung zur **Planvorstellung am Sonntag, 20. März 2011**, nach dem Gottesdienst einladen. Diese Vorstellung erfolgt im Pfarrheim (im Rahmen der Aktion „Fastensuppe“ der KFB).

Die Neugestaltung des Platzes ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Daher möchten wir uns mit der **Bitte um finanzielle Unterstützung** an Sie wenden und legen einen Zahlschein dem Pfarrblatt bei. **Wir freuen uns über jede kleine und große Spende.**

Das **Pfarrfest am Pfingstsonntag, 12. Juni**, wird im **Zeichen unserer Kirchplatzgestaltung** stehen.

Mit dem Vorhaben hoffen wir, dass der neue Platz annähernd die Lebensdauer des nunmehrigen Platzes hat, der aus dem Jahre 1959 stammt.

## „Miteinander auf dem Weg“

„Auftanktag“ für die Partnerschaft

Das Familienreferat der Diözese lädt zu einem „Tag für uns zwei“ ein. Samstag, 2. April 2011, 09.00 Uhr – 18.00 Uhr, Schloss Seggau;

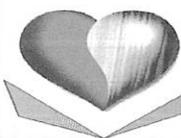
**Eingeladen sind Paare/Ehepaare**, die ihrer Partnerschaft etwas Gutes tun wollen!

**Anmeldung (unbedingt erforderlich!) bitte bis spätestens eine Woche vor dem Termin:** Familienreferat, Bischofplatz, 8010 Graz, Tel.: 0316/8041-297

e-mail: familienreferat@graz-seckau.at



Ihr Einrichtungspartner



Gerhard Schuster

Tel. 0664/370 76 75

www.schustertischler.at

AR  
**Rindler Schuhe**  
Wählt Qualität



Raiffeisenbank  
Fehring-St. Anna am Aigen

Wenn's ums Bauen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.  
www.rb-fehring.com

## Muttertag

Die Mutter an einem Tag des Jahres in den Mittelpunkt zu stellen und ihr zu zeigen, wie wichtig sie ihrer Familie ist, ist sicher eine wunderbare Idee. Wirken doch die Mütter vielfach aufopfernd im Stillen und erhalten wenig Beachtung oder gar Anerkennung für ihre Leistung.

Dieser eine Tag wird oft sehr lustlos begangen, weil sich Partner und/oder Kinder ungern Unbequemlichkeiten aufladen.

Sind die Kinder klein, malen sie noch eifrig Bilder und basteln nette Kleinigkeiten, lernen oder schreiben sogar Gedichte auf, auf Geheiß einer eifrigen Kindergärtnerin oder Lehrerin. Sie wollen die Mutter entlasten und machen ihr vielleicht ein Frühstück, nicht ahnend, dass sie ihr damit vielleicht mehr Arbeit machen als sonst, da die Mutter meistens das Chaos hinterher wieder aufräumen muss. Aber der gute Wille zählt. Werden die Kinder größer, entledigen sie sich gern ihrer Pflichten, indem sie eine Kleinigkeit kaufen, ansonsten erwarten sie den gleichen Service wie an den anderen 364 Tagen.

Da kann man nur sagen: Gut, dass es Restaurants gibt. Die sind am Muttertag nämlich sehr gut ausgelastet und das ist für die Mutter, die sonst die hungrigen Mäuler stopfen muss, eine wirkliche Entlastung. Wenn sich kein Familienmitglied berufen und in der Lage fühlt, die Zubereitung des Essens zu übernehmen, ist das sicher eine gute Lösung, wenn die finanzielle Lage es erlaubt.

Was erwarten, was erhoffen sich die Mütter an ihrem Ehrentag? Eine kleine Aufmerksamkeit, die nicht immer etwas Gegenständliches sein muss. Ein kleiner Ausflug, ein „Candle-Light Dinner“, eine Theaterkarte oder ein ausführliches Telefonat, wenn man verhindert ist, selbst zu kommen, erfreuen ihr Herz sicher mehr als große, vor allem lieblose Geschenke, besonders in Zeiten, wo man doch eigentlich schon alles hat. Ein Zeichen ihrer Lieben, das sagt: Hey, ich bin für dich da. Da geht das Herz jeder Mutter auf. Es klingt so selbstverständlich und es ist der sehnlichste Wunsch vieler Mütter. Sie wollen nicht auf ein Podest gestellt werden, sie wollen nur die Liebe ihrer Familie spüren. Und das kann doch eigentlich nicht so schwer sein, oder?



## „Emmausgang“ 25. April 2011

Der „Emmausgang“ am Ostermontag ist mittlerweile bereits Tradition. Auch heuer möchten wir gemeinsam den Weg zum Gottesdienst ab Lagerhaus Plesch, Rüsthaus Aigen und Schulplatz antreten. Nach dem Gottesdienst bereiten die Lektoren und Kommunionhelfer eine Osterjause im Pfarrheim vor. Der Reinerlös soll der Kirchplatzgestaltung zugute kommen.

## Ostern

„Was unterscheidet die Christen von den anderen?“



Darauf antwortete der englische Autor Gilbert Chesterton:

„Für die anderen ist Ostern ein Frühlingsymbol.

Für die Christen ist der Frühling ein Symbol für Ostern.“

## Auferstanden

„Hätte Gott ihn nicht auferweckt, wäre Jesu Leben vielleicht bewundernswert und vorbildhaft.

Es wäre dennoch nur eine „Tragödie.“

(Helge Adolpson)

## Ankündigung:

### „Lange Nacht der Kirchen“ Freitag, 27. Mai 2011

St. Anna möchte heuer bei der Aktion der „Langen Nacht der Kirchen“ mitmachen. Das Programm, das sowohl liturgische Punkte als auch Führungen beinhalten soll, befindet sich derzeit noch in der Phase der Ausarbeitung!

Der



lädt ein zum

## Maisingen

**Sonntag, 15. Mai 2011,  
um 17 Uhr**

am Marktplatz/Gemeindeamt  
(bei Schlechtwetter im Pfarrheim)



8354 ST. ANNA / AIGEN  
Marktstr. 10  
Tel./FAX 03158/2208  
Filiale 2209

- BUNTE FRÜHJAHRSMODE
- SCHÖN UND PREISWERT
- BAU UND GARTENFRÜHLING
- SPORT, FREIZEIT, FITNESS
- WALKEN, LAUFEN



Margit Gindl  
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen  
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13  
sowie nach Vereinbarung

Mit Blumen Freude schenken

Gartenbau Blumen **Pachler**  
8355 Tieschen, Tel. 03475/2470  
8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

**BAUMEISTER ING. PFEIFER**  
ALOIS  
8354 St. Anna am Aigen  
Hauptstraße 55  
Tel: 03158/2759  
Fax: 03158/29028  
Mobil: 0660/73 66 730  
e-mail: bm.pfeifer@aon.at

## PFARRCHRONIK



**Wiedergeboren  
aus dem Hl. Geist**

**Jakob Paul Knechtl, Jamm 29**



**Juliana Hufnagl, Hochstr. 29** 90 Jahre  
**Alois Pranger, Frutten 59** 87 Jahre  
**Franz Gangl, Frutten-Woboth 38** 83 Jahre  
**Anna Rindler, Aigen 30** 61 Jahre  
*Gott gib ihnen die ewige Ruhe!*

## WIR GRATULIEREN:



**Zum 90. Geburtstag:** ueppu Girtkdey  
**Johanna Triebel, Frutten 15** 08.04.

**Zum 85. Geburtstag:**  
**Sophie Maitz, Klapping 4** 16.05.  
**Maria Pranger, Jamm 54** 28.05.

**Zum 80. Geburtstag:**  
**Schuster Zázilia, Marktstraße 8/5**

12.04.  
**Anna Scharl, Waltra 8** 26.04.  
**Maria Gindl, Jamm 67** 09.05.  
**Erna Pfeifer, Marktstraße 8/3** 14.05.  
**Johanna Lamprecht, Waltra 45**

21.05.  
**Cäcilia Unger, Gießelsdorf 105**

04.05.  
**Maria Gruber, Gießelsdorf 73**

29.05.  
**Zum 60. Hochzeitstag:**

**Franz u. Apollonia Scharl, Waltra 6**

03.05.  
**Engelbert u. Anna Hütter, Waltra 27a**

16.05.  
**Zum 50. Hochzeitstag:**

**Siegfried und Christine Rosa Fauster, Gießelsdorf 3**

18.04.  
**Zum 25. Hochzeitstag:**

**Josef und Waltraud Pranger, Gießelsdorf 123**

17.05.  
**Walter und Brigitte Sorger, Jamm 102**

24.05.  
**Alois und Inge Hildegard Urbantsch, Frutten 41**

24.05.  
**Julius und Gabriele Palz, Risola 1**

31.05.  
**Nachtrag:**

**Herr Johann Frühwirth, Pichla 42, feierte bereits am 16. Dezember 2010 seinen 85. Geburtstag.** Aufgrund eines Missgeschickes meinerseits wurde dieses Jubiläum zweimal übersehen, wofür ich mich vielmals entschuldige und im Nachhinein alles Gute wünsche!

O.G.

## TERMINE

### Samstag, 9. April:

19:00 Uhr: Vorabendmesse als Bußgottesdienst gestaltet.

### 5. Fastensonntag, 10. April:

08:30 Uhr: Pfarr- Bußgottesdienst  
Pfarrcafé

### Freitag, 15. April:

Ab 8:00 Uhr besucht der Herr Pfarrer die kranken Menschen, Krankenkommunion

### Palmsonntag, 17. April:

08:15 Uhr: Palmweihe vor dem Gemeindegarten in St. Anna, Prozession, Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte, Sammlung für soziale und pastorale Aufgaben im Heiligen Land

### Gründonnerstag, 21. April:

Gedächtnis des letzten Abendmahles  
 18:30 bis 19:15 Uhr: Beichtgelegenheit  
 19:30 Uhr: Feier des letzten Abendmahles, anschließend Ölbergstunde.

### Karfreitag, 22. April: Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi

Fast- und Abstinenztag; 15:30 bis 16:00 Uhr: Beichtgelegenheit und Kreuzweg; 16:00 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi: Leidensgeschichte, Große Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunion, Grablegung, eine Stunde Anbetung beim Hl. Grab.

### Karsamstag, 23. April:

Tag der Grabesruhe des HERRN  
 Anbetung beim Hl. Grab:  
 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr: Frutten, Woboth, Gießelsdorf, Hochstraden  
 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr: Jamm, Waltra, Sichauf;  
 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr: Aigen, Risola, Klapping, Kerschenberg;  
 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr: St. Anna, Plesch, Scheming

**19:30 Uhr: Die Feier der Osternacht –**  
 Die Auferstehung des Herrn, Feuerweihe, Osterlob, Taufwasserweihe, Osteramt mit Osterkommunion, Te Deum.

### Ostersonntag, 24. April:

Hochfest der Auferstehung des Herrn  
 08:30 Uhr: Osterhochamt der Pfarre

### Ostermontag, 25. April: Emmausgang

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Samstag, 30. April:

19:00 Uhr: Sonntagsvorabendmesse als Florianimesse mit den Feuerwehren der Pfarre

### Weißer Sonntag, 1. Mai:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst  
 10:00 Uhr: Kapellenfest in Frutten; anschließend Feldersegnung

### Samstag, 7. Mai:

15:00 Uhr: Firmung; Firmspender:  
 Msgr. Mag. Franz Neumüller

### Sonntag, 8. Mai: Muttertag

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Freitag, 13. Mai: Wallfahrt nach Eichkögl

18:30 Uhr: Rosenkranz

19:00 Uhr: Hl. Messe

### Samstag, 14. Mai:

08:00 Uhr: Hl. Messe in Jammberg; anschließend Feldersegnung

### Sonntag, 15. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

15:00 Uhr: Dekanatswallfahrt nach Gnas

### Sonntag, 22. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 25. Mai: Scheming**  
 19:00 Uhr: Hl. Messe in Hochstraden

**Freitag, 27. Mai: „Lange Nacht der Kirchen“, Beginn 19:00 Uhr.**

### Sonntag, 29. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Dienstag 31. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Friedhof und zurück, Bittamt

### Mittwoch 1. Juni:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Tramerkreuz und zurück, Bittamt

### Donnerstag, 2. Juni: Christi-Himmelfahrt

08:30 Uhr: Erstkommunionfeier

14:00 Uhr: Schemingbeten

### Sonntag, 5. Juni:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

*Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!*

## Segnung der Osterspeisen:

08:00 Uhr: Aigen-Krieglerkreuz

08:15 Uhr: Plesch-Dorf

08:30 Uhr: Klapping-Dorfkreuz

08:45 Uhr: Woboth

09:00 Uhr: Frutten, Kapelle

09:15 Uhr: Gießelsdorf, Teschlkreuz

(Gemeindehaus)

09:30 Uhr: Kreuzschneider-Kreuz

09:45 Uhr: Hochstraden, Kapelle

10:15 Uhr: Waltra-Dorf

10:30 Uhr: Jammberg, Kapelle

10:45 Uhr: Jamm, Dorfkreuz

11:00 Uhr: Egg-Mailänderkreuz

11:15 Uhr: Sichauf-Kapelle

11:30 Uhr: Tramerkreuz

12:00 Uhr: Pfarrkirche